

TUI Group: Gutes Schlussquartal sorgt im Gesamtjahr 2023 für Rekordumsatz /Umsatz des Touristik-Konzerns überschreitet erstmals 20-Milliarden-Euro-Marke / Bereinigtes Konzern-Ergebnis mehr als verdoppelt / Nachfragedynamik setzt sich auch im aktuellen Winter 2023/24 fort: Buchungen und Durchschnittspreise deutlich im Plus / Transformation zeigt Wirkung und soll konsequent umgesetzt werden / Prognose für finanzielle Ziele im Gesamtjahr 2024: bereinigtes EBIT soll um mindestens 25 Prozent wachsen, der Umsatz um mindestens 10 Prozent / Vorstand gibt auch mittelfristiges Ziel für Ergebniswachstum aus /

Vorstandsvorsitzender Ebel: „Guter Etappenerfolg, aber die Arbeit geht weiter: unser Ziel bleibt, mit TUI in allen Segmenten profitabler, effizienter und stärker zu werden.“

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

- **Umsatz im Gesamtjahr 2023 klettert um 25 Prozent auf 20,7 Milliarden Euro (Vorjahr: 16,5 Milliarden Euro)**
- **Bereinigtes Konzern-EBIT verbessert sich wie angekündigt signifikant auf 977 Millionen Euro (Vorjahr: 409 Millionen Euro)**
- **Segment Holiday Experiences mit Hotels, Kreuzfahrten und Aktivitäten schließt Gesamtjahr mit starker operativer Entwicklung ab: bereinigtes EBIT steigt auf 822 Millionen Euro (Vorjahr: 505 Millionen Euro): Hotels und Kreuzfahrten mit höherer Auslastung und gestiegenen Raten pro Nacht gegenüber Vorjahr**
- **Segment Markets & Airlines ebenfalls mit verbessertem operativem Geschäft: bereinigtes EBIT im Gesamtjahr mit 241 Millionen Euro erstmals seit Pandemiebeginn wieder positiv (Vorjahr: -59 Millionen Euro) – Transformation des Veranstaltergeschäfts wird 2024 beschleunigt**
- **Nettoverschuldung deutlich um 1,3 Milliarden Euro gesenkt**
- **Starke Nachfrage: 19,1 Millionen Gäste reisten im Geschäftsjahr 2023 mit der TUI (Vorjahr: 16,7 Millionen)**
- **Winter 2023/24: aktuelle Buchungen +11 Prozent gegenüber Vorjahr bei +5 Prozent höheren Durchschnittspreisen**
- **Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2024: bereinigtes EBIT soll um mindestens 25 Prozent wachsen – mittelfristig erwartet**

TUI beim bereinigten Ergebnis ein durchschnittliches Wachstum von 7 bis 10 Prozent

- **CEO Sebastian Ebel: „Der Umbau zeigt Wirkung, 2023 war ein gutes Jahr für TUI. Hotels und Kreuzfahrten sind Wachstumsfelder und hoch profitabel. Andere Segmente wie das Veranstalter-Geschäft sind in der Transformation, um auch dort wieder zu einer sehr guten Wirtschaftlichkeit zu kommen. Unsere strategischen Initiativen zur Wertsteigerung und die aktuelle Buchungsentwicklung lassen ein weiter verbessertes Jahr 2024 erwarten. Unsere Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr spiegelt unsere Ambition und unser Vertrauen in die Marke, unsere Marktposition und das Engagement unserer Mitarbeitenden wider.“**

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Hannover/London, 6. Dezember 2023. Die TUI Group hat das Geschäftsjahr 2023 wie angekündigt mit einem signifikanten Anstieg des operativen Ergebnisses beendet. Nach einem starken Schlussquartal kletterte das bereinigte Konzern-EBIT gegenüber dem Vorjahr um 139 Prozent auf 977 Millionen Euro. Der Umsatz erreichte mit 20,7 Milliarden Euro einen Rekordwert und lag deutlich über dem letzten Gesamtumsatz vor der Pandemie (2019: 18,9 Milliarden Euro). Alle Segmente trugen mit positiven operativen Entwicklungen zur deutlichen Ergebnisverbesserung bei. Sebastian Ebel, Vorstandsvorsitzender der TUI, bei der Vorlage der Geschäftszahlen in London, UK: „2023 war ein gutes Jahr für TUI. Wir haben unser Kerngeschäft deutlich gestärkt und haben neue Wachstumsfelder. Der Umbau zeigt Wirkung und der Fokus auf Qualität, operative Exzellenz und Umsetzung hat sich sichtbar ausgezahlt. Hotels und Kreuzfahrten sind Wachstumsfelder und hoch profitabel, einige Segmente wie das Veranstalter-Geschäft sind in der Transformation, um auch dort wieder zu einer sehr guten Wirtschaftlichkeit zu kommen. Unser Ziel bleibt, mit TUI in allen Segmenten profitabler, effizienter und stärker zu werden. 2023 haben wir eine gute Basis geschaffen für das weitere, nachhaltige und profitable Wachstum der TUI. Denn jetzt geht der Blick nach vorne: 2024 werden unsere strategischen Initiativen und Maßnahmen sehr deutlich zur Wertsteigerung beitragen, wir werden mit mehr Produkten mehr Kunden gewinnen und Marktanteile ausbauen. Die aktuellen Winterbuchungen und die ersten Indikationen für den nächsten Sommer lassen uns ein weiter verbessertes Jahr 2024 erwarten. Darum rechnen wir damit, dass wir beim bereinigten EBIT um mindestens 25 Prozent wachsen, beim Umsatz erwarten wir ein Plus um mindestens 10 Prozent. Unsere Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr spiegelt unsere Ambition und unser Vertrauen in die Marke, unsere

Marktposition und das Engagement unserer Mitarbeitenden wider. Das ganze TUI Team hat in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld bewiesen, dass wir die richtige Strategie, das richtige Geschäftsmodell und die richtigen Menschen haben, die sich jeden Tag mit Engagement, Kreativität und Leidenschaft für unsere Gäste einsetzen.“

Im Geschäftsjahr 2023 hat die TUI zudem die Nettoverschuldung gegenüber Vorjahr um 1,3 Milliarden Euro deutlich reduziert. Zum 30. September 2023 lag die Nettoverschuldung bei 2,1 Milliarden Euro. Diese positive Entwicklung wurde unterstützt durch den Nettoerlös aus der Bezugsrechtsemission im April 2023 und einem positiven Mittelzufluss aus dem operativen Geschäft. Die WSF-Hilfen waren im Berichtszeitraum vollständig abgelöst worden und die Kreditlinien waren nicht gezogen.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Übersicht der Segmente: Ergebnisse Gesamtjahr 2023

Im Geschäftsjahr 2023 (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) verzeichnete die TUI mit rund 19 Millionen Gästen wieder eine sehr hohe Nachfrage nach Urlaubsreisen und ein starkes operatives Geschäft. Nach einem starken vierten Geschäftsquartal wurde das bereinigte Konzern-EBIT im Gesamtjahr 2023 auf 977 Millionen Euro mehr als verdoppelt (Vorjahr: 409 Millionen Euro). Der Umsatz des Touristik-Konzerns stieg um 25 Prozent und durchbrach mit 20,7 Milliarden Euro erstmals die 20-Milliarden Euro-Marke (Vorjahr: 16,5 Milliarden Euro).

Das Wachstums- und Kernsegment **Holiday Experiences** mit Hotels & Resorts, Kreuzfahrten und den Aktivitäten von TUI Musement verzeichnete in allen Bereichen eine starke operative Entwicklung. Das bereinigte EBIT des Bereichs verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 317 Millionen Euro auf 822 Millionen Euro (Vorjahr: 505 Millionen Euro). Der Bereich **Hotels & Resorts** gehört weiterhin zu den erfolgreichsten Wachstumssäulen im Konzern: das bereinigte EBIT kletterte auf 549 Millionen Euro (Vorjahr: 480 Millionen Euro). Der durchschnittlich erzielte Umsatz pro Bett und Nacht stieg gegenüber dem Vorjahr um 13 Prozent auf 87 Euro, die Kapazitätsauslastung verbesserte sich um +6 Prozentpunkte auf 82 Prozent.

Der Bereich **Kreuzfahrten** konnte das operative Ergebnis gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessern. Die Auslastung der Schiffe der drei Flotten von TUI Cruises, Hapag-Lloyd Cruises und Marella Cruises lag zwischen 72 und 96 Prozent (im Vorjahr zwischen 58 und 70 Prozent), die verfügbaren Passagiertage über alle drei Marken erhöhten sich um 15 Prozent

auf 9,5 Millionen (Vorjahr 8,2 Millionen). Das bereinigte EBIT des Bereichs Kreuzfahrten kletterte dadurch deutlich auf 236 Millionen Euro (Vorjahr: 1 Million Euro).

Das Wachstumssegment **TUI Musement** mit Touren und Aktivitäten verzeichnete ein operativ gutes Jahr. Im Berichtszeitraum wurden 9,4 Millionen Ausflüge, Touren und Aktivitäten verkauft – das sind 34 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Transfers erhöhte sich um 17 Prozent auf 28,2 Millionen. Das bereinigte EBIT von TUI Musement stieg auf 36 Millionen Euro (Vorjahr: 24 Millionen Euro).

Das Segment **Markets & Airlines** mit den TUI-Reiseveranstaltern in den Regionen Nord (UK, Irland, Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark), Zentral (Deutschland, Österreich, Schweiz, Polen) und West (Niederlande, Belgien und Frankreich) verbuchte über alle Märkte eine verbesserte Geschäftsentwicklung und erreichte erstmals seit Pandemiebeginn wieder ein positives operatives Ergebnis im Gesamtjahr. Das Ergebnis des Segments Markets & Airlines erreichte 241 Millionen Euro – nach einem Minus von 59 Millionen Euro im Vorjahr.

Die **Region Nord** mit TUI UK&I verbesserte das bereinigte EBIT auf 71 Millionen Euro nach einem deutlichen Verlust im Vorjahr (-102 Millionen Euro). Die **Region Zentral** mit TUI Deutschland konnte das Gesamtjahr erneut positiv abschließen, das bereinigte EBIT erreichte 88 Millionen Euro. Im Vorjahr lag das Ergebnis bei 75 Millionen Euro. Die **Region West** verbesserte das bereinigte EBIT ebenfalls wesentlich von -32 Millionen Euro im Vorjahr auf 81 Million Euro. Die Transformation im Geschäftsfeld Markets & Airlines wird weiter vorangetrieben und 2024 beschleunigt, um in den Märkten mit unseren Reiseveranstaltern zu wachsen und profitabler zu werden.

Buchungslage für aktuellen Winter und kommenden Sommer positiv

Die Buchungen für den aktuellen Winter 2023/24 setzen die bisherige gute Dynamik fort und liegen um 11 Prozent über Vorjahr. Das Buchungsplus entspricht auch dem Anstieg der Kapazitäten für den Winter. Derzeit sind 56 Prozent des Winterprogramms verkauft. Dies entspricht in etwa dem Vorjahresniveau. Die Durchschnittspreise in den Kernmärkten liegen um +5 Prozent höher und insbesondere +1 Prozentpunkt über dem im September veröffentlichten Niveau. Die Buchungen für den Sommer 2024 befinden sich noch in einem sehr frühen Stadium, 14 Prozent des Sommerprogramms sind derzeit verkauft. Erste Anzeichen deuten auf eine starke Saison hin, die Buchungen liegen aktuell bei einem Anstieg von +13 Prozent gegenüber dem Sommer 2023 bei +4 Prozent höheren Durchschnittspreisen.

Ausblick für das Gesamtjahr 2024: deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum

Der Fokus liegt weiterhin auf Qualität und operativer Exzellenz und Umsetzung unserer kommerziellen Initiativen. Unser strategischer Fahrplan, die starke operative Erholung und Maßnahmen zur Stärkung unserer Bilanz bilden die Grundlage für künftiges profitables Wachstum. Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 erfolgt vor dem Hintergrund der aktuellen makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten, insbesondere im Nahen Osten. Er basiert auf der derzeitigen positiven Buchungsdynamik für den Winter 2023/24 und den Sommer 2024 sowie einer normalisierten Hedging-Politik.

Vor diesem Hintergrund erwartet der TUI Konzern für das Gesamtjahr 2024:

- ein **Umsatzwachstum von mindestens 10 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr,
- einen **Anstieg des bereinigten EBIT um mindestens 25 Prozent** gegenüber dem Vorjahr.

Mittelfristig erwartet die TUI:

- ein **durchschnittliches Wachstum des bereinigten EBITs von ca. 7-10 Prozent**,
- einen **Nettoverschuldungsgrad** von deutlich unter 1,0x,
- die **Rückkehr zu einem Kreditrating, das dem Rating BB/Ba (Moody's/S&P)** vor der Pandemie entspricht.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikonzern und weltweit aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, einem Index der Londoner Wertpapierbörse, im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover sowie im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Der TUI Konzern bietet für seine 21 Millionen Kunden in den europäischen Landesgesellschaften integrierte Services aus einer Hand.

Die gesamte touristische Wertschöpfungskette wird unter einem Dach abgebildet. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 16 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen, fünf Fluggesellschaften mit mehr als 100 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und über 1.000 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem globalen touristischen Plattformunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

**TUI Group
Group Corporate & External Affairs**

Kuzey Alexander Esener
Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 511 566 6024
kuzey.esener@tui.com

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com